

Ein Spieler des SV Lurup

Roman Friedrich: Lurups Linksaußen würde gern einmal Pelé treffen

Vor zwei Jahren wechselte Roman Friedrich vom Eimsbütteler TV an die Flurstraße. Im Gebäck hatte er drei beachtliche Titel: So wurde der Student der Sozialwissenschaften bereits Norddeutscher Vizemeister bei den Junioren. Silber gab es zudem im A-Jugend Oddset-Pokal. Und mit der U21 gelang dem Luruper ein respektable fünfter Platz im Länderpokal. Kein Wunder, dass Friedrich zuversichtlich in seine erste Oberliga-Saison geht: „Wir werden am Ende weit oben in der Tabelle zu finden sein“, ist sich Friedrich, der am liebsten als Linksaußen auf dem Feld steht, sicher.

Wenn der gebürtige Hamburger Zeit hat, trifft er sich gern mit Freunden, spielt Squash und jobbt in der Kaifu Lodge. Relaxen kann Friedrich am besten an der Außenalster oder bei einem Cocktail im CIU's am Ballindamm. Der Luruper beweist nicht nur in puncto Ausgehen, dass er einen Sinn für das Besondere hat. Auch bei

seinem Liebessessen zeigt Friedrich Stil: Spaghetti mit Scampi, Rucola und Tomaten. Dazu trinkt der Student gern eine „Apfelschorle Deluxe“ (mit frisch gepresstem Zitronen



und Orangensaft). Und wenn er einen Wunsch frei hätte, dann würde Friedrich gern Pelé treffen.